BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Nationalpark Berchtesgaden – Wirksamer Schutz für eine wertvolle Hochgebirgslandschaft?

Bildungsurlaub / Bildungszeit

Der Nationalpark Berchtesgaden

Im Südosten Deutschlands liegt, auf drei Seiten von Österreich umgeben, die faszinierende Gebirgslandschaft des Berchtesgadener Landes. Mit dem gewaltigen Watzmann-Massiv (2713 m), dem glasklaren Königssee und den ausgedehnten Almwiesen gehört es zu den schönsten Alpenlandschaften Deutschlands („Berchtesgaden ist der Yellowstone Park der Deutschen Alpen", Heinrich Noe, 1899).

Die vier Bergmassive des Parks sind durch drei Haupttäler voneinander getrennt, von denen das Königstal mit seinem 8 km langen und 188 m tiefen Gletschersee das bekannteste ist. Das Wimbachtal ist u.a. geprägt von einem reißenden Gebirgsbach in einer wunderschönen Klamm sowie einem einzigartigen breiten Schuttstrom.

Aufgrund der Höhenlage, der vielfältigen Gesteine (vorwiegend Kalk) und Bodentypen bietet das Berchtesgadener Land einer großen Vielfalt von Pflanzen und Tieren Lebensraum. Ausgedehnte Bergwälder wechseln ab mit alpinen Matten, Felsspalten- und Felsschuttgesellschaften, die ebenso wie die Bergwiesen der bewirtschafteten Almen im Sommer eine wohltuende Augenweide sind. Gems, Steinbock, Murmeltier, Birkhuhn oder Adler sind typische Tierarten, die mit etwas Glück beobachtet werden können. Der ehemals heimische Bartgeier soll wieder angesiedelt werden.

In dieser vielfältigen und reizvollen Landschaft suchen schon seit Anfang des Jahrhunderts Menschen Erholung. Um die Berglandschaft nachhaltig zu schützen, wurden 1978 große Teile des Berchtesgadener Landes zum Nationalpark erklärt. Besonders geschützt, kann sich hier die Natur - so das Nationalpark-Konzept - weitgehend ohne menschliche Eingriffe entfalten. Doch auch hier gibt es Konflikte zwischen Landschaftsnutzung (Landwirtschaft/Tourismus) und effektivem Landschafts- und Naturschutz.

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

... sind keine Teilnahmevoraussetzung. **Das Seminar ist nicht geeignet für Personen mit Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Atmungs- und Bewegungsorganen.** Eine **gute körperliche Konstitution** ist bei den Wanderungen von Vorteil. Bitte beachten Sie, dass wir Höhen bis 1.800 m erreichen und stärkere Steigungen (400 bis 600 Höhenmeter überwinden.

Seminar Nr.:	862226 (A) 863526 (B)
Termin:	21.06.-26.06.2026 (A) 20.09.-25.09.2026 (B) Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, ca. 15.00 Uhr
Ort:	Ramsau bei Berchtesgaden
Preis:	830,- € (Ü/VP) im DZ zur Seeseite: (Details s. „Organisatorisches“)

Dozenten:
Klaus Zimmermann (Termin A) ist Dipl. Biologe mit langjähriger Erfahrung im umweltpädagogischen Bereich. Er leitet seit 2004 Seminare für das LIW, davon zahlreiche in den Alpen.

Uwe Roth (Termin B) ist Humangeograph und Geschäftsführer der Cipra Deutschland, einer Kommission zum Schutz der Alpen. Er leitet seit 2023 Seminare für das LIW.

Teilnehmendenzahl: 10 - 20

Leistungen: Durchführung des Seminars, 5 x Übernachtung mit Frühstück, Lunchpaket, Abendessen und Kurtaxe, seminarbegleitende digitale Unterlagen, Bergbahn- und Buskosten während des Seminars, Vorträge von Dozenten, Versicherung.

Nicht im Preis enthalten: Anreise, Getränke

Das Programm

Das Seminar findet in einem Gästehaus direkt am Hintersee sowie während einiger Exkursionen (teilweise mit Bergwanderungen) statt. **Folgende Programmpunkte sind u.a. geplant:**

Montag: Es stehen die Themen Entstehungsgeschichte der Alpen (Geologie), Geschichte des Nationalparks und die ersten Zusammenhänge der Alpenökologie auf dem Programm sowie der Besuch einer Alm (mit Exkursion).
Dienstag: Unter der Leitung eines Nationalparkmitarbeiters werden die politische Situation und die Akzeptanz der Nationalpark-Idee in Berchtesgaden erörtert. (mit Exkursion)
Mittwoch: Auf einer Exkursion erleben Sie einen der der bekannten Berggipfel über dem Königsee: den Jenner (1874 m). Darüber hinaus wird das Thema Nationalpark und Tourismus behandelt.
Donnerstag/Freitag: Es werden die ökologischen und politischen Rahmenbedingungen sowie das Verhältnis Mensch - Natur vertiefend behandelt. Auf der Abschlussexkursion am Donnerstag erkunden Sie die beeindruckende Wimbachklamm und Teile des Wimbachtals. Am Freitag besuchen Sie zum Abschluss die Dokumentation Obersalzberg zur Geschichte der Region.

Exkursionen

Die mehrstündigen Exkursionen erfolgen meist **zu Fuß**. Sie finden teilweise auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten statt. Zum Teil stehen sie unter der zusätzlichen Leitung eines Nationalparkmitarbeiters. Die Anfahrt zu den Exkursionspunkten erfolgt mit dem Bus sowie einer Bergbahn.

Als weitere **Programmpunkte** sind u.a. geplant:

- Ökologische Besonderheiten der Berglandschaft Berchtesgadener Land
- Ökologische Situation des Berchtesgadener Landes (u.a. Tourismus als Wirtschaftsfaktor)
- Konzepte und Probleme des Nationalparks Berchtesgaden
- Kulturgeschichtliche Aspekte der Region (Berchtesgaden und seine nationalsozialistische Vergangenheit)

Einige Programmpunkte finden per Vortrag, andere in gemeinsamer Gruppenarbeit statt.

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Unser Konzept

... ist es, unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Emotionale Bindungen sind Grundvoraussetzung für die tatsächliche Umsetzung von Umwelt- und Naturschutz im Alltag (Stichwort: Lokale Agenda 21). Wir bieten ein Natur-Seminar in aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre. Die überschaubare Gruppengröße sowie die Gruppenarbeit fördern eine lebendige und persönliche Stimmung. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Gruppenleben und Gruppenarbeit mitbringen.

Organisatorisches

Übernachtung/Verpflegung: Sie sind in einem wunderschön direkt am Hintersee gelegenen Jugend-Gästehaus zu zweit in Doppelzimmern mit D/WC sowie Balkon zur Seeseite (trennbare Doppelbetten) untergebracht. Der Standard ist einfach (also ohne Zimmerservice, Fön u.ä.). Maximal vier der DZ mit Balkon zur Seeseite können gegen Zuschlag von 260,- € insg. zur Einzelnutzung vergeben werden.
Frühstück, Lunchpaket und Abendessen erhalten Sie durch das Gästehaus (Link: www.hintersee.de).

Sicherheit: Während der Exkursionen führt der Dozent ein Erste-Hilfe-Set mit. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte.

Anreise mit der Bahn: bis Berchtesgaden Hbf., dann mit Bus Linie 846 bis Hintersee (Endstation). Günstige Zugverbindungen finden Sie ab 6 Monate vor Reisebeginn unter www.bahn.de. Für Ihren Aufenthalt wird eine Gästecard zur Verfügung gestellt, die Sie bereits für die Anfahrt in den öffentlichen Verkehrsmitteln der Region nutzen können. Das Seminarhaus wird eine E-Mail versenden, sodass Sie einen Pre-Checkin vornehmen können und somit die Gästekarten für Sie generiert werden können.

mit dem Auto: Autobahnausfahrt Piding – B20 und 21 über Bad Reichenhall - B305 Richtung Berchtesgaden- in die Alte Reichenhaller Straße abbiegen - in die Triebenbachstraße abbiegen - bis zum Hintersee.

Näheres erfahren Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschaft-Service**. Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld.

Seminarbeginn ist im Seminarhaus am Sonntag, 18.00 Uhr mit der Begrüßung der Teilnehmer/innen, Organisatorischem sowie der Verteilung der Zimmer und dem Abendessen. **Seminarende** ist Freitag, ca. 15.00 Uhr.

Weitere Informationen über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig.** Bitte beachten Sie dazu unsere **„Mitteilung für den Arbeitgeber“.** Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber” ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.